

Wachsende Herausforderungen? Gefahrenabwehr

In der Gefahrenabwehr sind mehr und mehr ergebnisorientierte Anpassungsstrategien notwendig, um den immer umfangreicher und komplexer werdenden Anforderungen zu entsprechen. Gleichzeitig leiden Rettungsdienste, Feuerwehren und Katastrophenschutz unter einem Rückgang von ehrenamtlichen Helfern. Wie mit diesen und anderen neuen Herausforderungen umzugehen ist, damit beschäftigt sich die aktuelle IM EINSATZ.



AKTUELLES

- 8 Medizinische Task Force: Ein Gemeinschaftsprojekt**
Das BBK und das Hessische Ministerium luden rund 100 Gäste aus Politik, hessischen Hilfsorganisationen und zahlreichen Behörden ein. Thema war das Konzept einer flächendeckenden, medizinischen Versorgung im Katastrophenfall.
P. Stahl

AKTUELLES

- 11 2. Symposium Notfallmedizin in Mainz 2010: „Auf das Ehrenamt angewiesen“**
Vor über 400 Teilnehmern wurde über aktuelle Themen aus dem Katastrophenschutz, dem Rettungsdienst und der medizinischen Versorgung gesprochen und das Beispiel „Sonderalarm Rettungsdienst“ vorgestellt.
K. Wagner, H. Scholl

RETTUNG/SANITÄT

- 14 Psychosoziale Notfallversorgung nach dem Einsatz in Haiti: Nachhaltige Hilfe**
J. Müller-Lange
- 18 Das Phänomen Stress: Auch im Einsatz ein Thema**
A. Hackstein

RETTUNG/SANITÄT

- 22 Länderübergreifende Krisenmanagementübung: Katastrophe beim Handballspiel des TSV Dormagen**
Im Rahmen der LÜKEX-Übung wurde die Zusammenarbeit zwischen den Krisenstäben des Landes, der Bezirksregierungen sowie der Kreise und kreisfreien Städte geprobt.
A. Knickmann, D. Daverzhofen

RETTUNG/SANITÄT

- 28 Einsatz bei Hochwasser: Anregung für eine Modellausbildung zum Fachberater Wassergefahren**
X. Schruhl
- 30 Neue Lehrunterlage des DRK: So wenig Theorie wie nötig, so viel Praxis wie möglich**
S. Pluntke

TECHNIK

- 36 DRK-Ortsverein Wangen stellt neue Sanitätsstation in Dienst: Zweite Generation des Raumwunders**
M. Held
- 39 Neue Technologie für Einwegschutzanzüge: Der Trick mit dem Silber**
M. Raidel

Schon wieder Stress?

Stressoren im Dienst

Aggressionen, Magenschmerzen, Schweißausbrüche, Verspannungen, Herzklopfen – wann hatten Sie zuletzt eine dieser Erscheinungen? Schauen Sie genauer hin, denn das alles sind Reaktionen auf Stress. Mehr und mehr macht sich dieser Stress auch im Einsatz und während der Arbeit bemerkbar: Stress bei der Alarmierung, Stress bei der Anfahrt, Ängste vor schwer Verletzten, Ängste vor dem Versagen. Lernen Sie, mit dem Stress umzugehen. **S. 18**



TECHNIK

42 Das Dispositions- und Entscheidungsunterstützungssystem MobiKat: Innovation für die Einsatzplanung und -durchführung

Die vom Fraunhofer Institut und Praktikern entwickelte Technologie ist in nahezu allen Bereichen der Gefahrenabwehr einsetzbar.
K. Danowski, H. Scholl

BETREUUNG

46 Spülmobil für Betreuungseinsätze: Umweltschutz durch Mehrweggeschirr

Der DRK-Kreisverband Mönchengladbach hat seine mobile Spülstation auf den neuesten Stand der Technik gebracht und setzt diese nun erfolgreich im Betreuungsdienst ein. Ist sie eine Ergänzung für den BTP 500?
M. Boochs



Sanitätsdienstausbildung

Die bundesweit einheitliche Lehrunterlage der Sanitätsdienstausbildung des DRK wurde thematisch überarbeitet und neu strukturiert, um den wachsenden Anforderungen einer modernen Aus- und Weiterbildung gerecht zu werden. Die künftigen Helfer erhalten hierdurch das theoretische Wissen und auch das praktische Know-how auf dem aktuellsten Stand. **S. 30**

REDAKTIONELLES

6 News, Termine

49 Anzeigenmarkt

50 Impressum



Taktischer Doppelpack

Wenn Sie ab sofort IM EINSATZ abonnieren, erhalten Sie gleich zwei neue, druckfrische Bände unserer beliebten SEGmente-Reihe kostenfrei: den 8. Teil „Behandlungsplatz“ sowie Teil 9 „Der Trupp im Sanitätsdienst“ (mehr dazu auf S. 28). Rufen Sie uns an unter **04405 9181-0** oder senden Sie eine Mail an service@skverlag.de. Oder Sie erledigen das Ganze auf www.skverlag.de.